Sitzungsvorlage
Anfrage

Nr.: 2018/023

Anfrage der SOLI-Kreistagsfraktion vom 05.09.2018: Nitratwerte an der Messstelle Laase

Kreisausschuss	10.09.2018	TOP
Kreistag	17.09.2018	TOP

Eingang per E-Mail am 05.09.2018

Guten Tag,

zur Beantwortung auf der KA-Sitzung am 10.9. und der KT-Sitzung am 17.9.18 stellen wir folgende **Anfragen:**

3) Die Gemeinde Langendorf bat die Kreisverwaltung um Darstellung der Nitratwerte an der Messstelle Laase auch in der Tendenzentwicklung über die vergangenen Jahre.

Die bisherige Antwort ist nicht zufriedenstellend, weil sie keine konkreten Werte und auch nicht die Tendenz enthält.

Deshalb fragen wir:

Wie hoch sind die Nitratmesswerte an der Messstelle Laase?

Wie haben sie sich in den letzten 10 Jahren entwickelt?

Wird noch auf andere Schadstoffe gemessen? Wenn ja, wie sind die entsprechenden Werte der letzten 10 Jahre?

Kurt Herzog, SOLI-Fraktion

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Landesmessstelle in Laase wird vom niedersächsischem Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küstenschutz und Naturschutz (NLWKN) betrieben und in der Regel einmal jährlich beprobt und das Wasser analysiert.

Für die Nitratbelastung an den Messstellen in Laase ist anhand der vorliegenden Analysen, bis zum 28.09.2016, keine Veränderung festzustellen.

In allen drei Messstellen liegt der Wert nicht über 0,4427 mg/l NO₃ (Nitrat). Die Tendenz der Messwerte ist daher gleichbleibend und zeigt keine Veränderungen im Beobachtungszeitraum der bis zum 15.04.1987 zurück reicht.

Neben den Nitratwerten werden noch zahlreiche andere Parameter analysiert, wie Metalle (Blei, Cadmium Eisen usw.), Salze (Chlorid, Sulfat usw.) und weitere Schadstoffgruppen in unregelmäßigen Zeitabständen untersucht.

Der NLWKN hat anhand der vorliegenden Analysenwerte bisher keinen Handlungsbedarf festgestellt.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

I.A.